



Power für immersive, interaktive 360°-Entertainmentslebnisse

Outernet nutzt Dell PowerScale, Dell ECS und weitere Dell Produkte, um einzigartiges digitales und physisches Storytelling in noch nie da gewesenen Maßstab zu realisieren.



Am weltweit ersten Standort im Londoner Stadtteil Soho bietet Outernet beeindruckende, immersive multisensorische Entertainmentserlebnisse auf 26K-LED-Bildschirmen mit einer Fläche von 2.300 m². Damit die Inhalte effektiv und kosteneffizient in einem solchen Ausmaß sowohl heute als auch in Zukunft erstellt, gespeichert und veröffentlicht werden können, musste Dell Technologies eine wahrhaft visionäre Lösung „erfinden“.

Geschäftsergebnisse



Bietet atemberaubende, immersive Erlebnisse für ZuschauerInnen und Markenartikelhersteller



Sorgt für die einfache und effiziente Erstellung und Aktualisierung von Inhalten durch die Kreativteams



Überträgt präzise getimte Multimediainhalte mit bis zu 10-facher Broadcast-Geschwindigkeit



Liefert schnelle Time-to-Value – dank der Geschwindigkeit und Flexibilität von Dell PowerScale



Ermöglicht die globale Synchronisation von Assets für weitere, zukünftige Outernet-Distrikte

Lösungen

- Dell PowerScale
- Dell ECS
- Dell PowerEdge
- Dell PowerSwitch
- Dell Latitude-Laptops
- Dell Alienware-Laptops

Outernet ist ein globales Medien- und Entertainmentunternehmen, das vernetzte Entertainmentdistrikte im Herzen der Stadt schafft, in denen Musik, Film, Kunst, Gaming und Einzelhandel auf beeindruckende Weise zusammengeführt werden. Der weltweit erste Standort ist Outernet London. Die Location befindet sich mitten im Stadtteil Soho und ist direkt mit der Denmark Street (der Tin Pan Alley von Großbritannien) verbunden. Sie umfasst rund 18.500 m² mit Ladengeschäften, Bars, Veranstaltungsorten für Musik und digitalen Entertainmentbereichen, den „Spaces“.

Das Prachtstück von Outernet London ist das umwerfende „The Now Building“. In diesem 4-stöckigen Würfel wird kreatives Storytelling auf vollkommen neue Weise zum Leben erweckt: Die Inhalte werden als atemberaubende 360°-Rundumsicht auf 26K-HD-Bildschirme projiziert, die rund 14 m hoch und 24 m breit sind. Die immersiven Erlebnisse in den Bereichen Entertainment, Musik und digitale Kunst bieten Markenartikelherstellern einzigartige Möglichkeiten für weltweite Produkteinführungen, Live-Events, Pop-up-Sampling und Celebrity-Unterstützung, um verschiedenste Zielgruppen anzusprechen und mit diesen zu interagieren – insbesondere die Generation Z.

„Wir möchten allen kreativen Köpfen mit unterschiedlichen Backgrounds die Möglichkeit geben, hier im Space zu arbeiten und unsere beeindruckende Bühne für ihr kreatives Talent zu nutzen.“

Alexandra Payne

LEITUNG KREATIVTEAM, OUTERNET

Um die Leistung für diesen Space zu liefern, stellten Outernet und sein Systemintegrationspartner Qvest eine Infrastruktur von Dell Technologies mit Storage, Servern, Netzwerken, Laptops und Workstations bereit.

Immersive Architektur

Das Asset-Volume, das auf die Bildschirme von The Now Building übertragen werden muss, ist wahrhaftig gigantisch. Beispielsweise müssen für das 4-minütige multisensorische Erlebnis, das kürzlich vom Inhaltsteam erstellt wurde, 600 Gigabyte an Daten übertragen werden. Die dafür erforderliche Performance und Skalierbarkeit können nur PowerScale, ECS, Dell PowerEdge-Server sowie Dell PowerSwitch SD-WAN (Software-Defined WAN) bereitstellen.

Dell Technologies unterstützte Outernet von Anfang an bei der Architektur ihrer Netzwerkumgebung. Zur Verarbeitung dieser Datenmenge nutzt Outernet Dell PowerEdge-Server mit AMD-Prozessoren in der Infrastruktur. „Die Menge an Daten und Inhalten, die wir verarbeiten, und die Geschwindigkeit, mit der wir das tun, macht Outernet zu dem weltweit führenden Erlebnis, das es ist“, erklärt der CTO Mike Whittaker.

Der Leiter für die Kreativabteilung und für Medientechnologie Jad Zouein arbeitet mit den Inhalten auf den Displays und erklärt: „Unsere Inhalte werden ständig aktualisiert. Wir stellen die Assets in Echtzeit bereit und integrieren mit Social Media-Plattformen.“ „Dank PowerScale können unsere Videos die Inhalte innerhalb von Sekunden von Endpunkten zu Nodes übertragen. Das ist der beste Storage am Markt.“

Videos, Spiele, Musik und Grafiken lassen sich bis zu 10-mal schneller als per Broadcast oder mit anderen Anwendungen übertragen. „PowerScale ist die schnellste Möglichkeit, um hochauflösende Inhalte von unserer zentralen Bibliothek an die 30 Engines zu übertragen, die unsere Bildschirme mit einer Taktung von Millisekunden bespielen.“

Globale Veröffentlichung von Inhalten

Outernet London ist der erste immersive Entertainmentdistrikt – zahlreiche weitere Spaces sind weltweit in Planung, z. B. in New York, Los Angeles, Dubai und Berlin. Für die effektive und kosteneffiziente Synchronisation der Inhalte von PowerScale mit S3 Nodes in der Cloud setzt Outernet ECS Enterprise Object Storage ein.

ECS bietet umfassende S3-Kompatibilität auf einer global verteilbaren Architektur und bildet damit das Fundament für Outernet, um Workloads in einer Cloud-nativen Umgebung zu unterstützen und zu archivieren.

„Inhalte, die wir in London veröffentlichen, werden automatisch mithilfe von S3-Objekt-Nodes von PowerScale mit ECS synchronisiert“, erläutert Richard Blaney, Leiter des technischen Betriebs bei Outernet. „Außerdem lässt sich ECS problemlos im Geo-Verbund nutzen. Das heißt, von uns in London veröffentlichte Inhalte „lagern“ in einem S3-Objekt-Space und können später, wenn wir weitere Outernet-Distrikte eröffnen, ganz einfach veröffentlicht und international synchronisiert werden.“

Zudem kann das Outernet-Team mithilfe von ECS problemlos Dateien von Drittanbietern senden und empfangen und sie nach Bedarf integrieren. ErstellerInnen und ManagerInnen von Inhalten mit entsprechenden Berechtigungen können über die ECS-Plattform Sekundärprozesse für Assets ausführen, sie dezentral in der Cloud hosten und dann ohne Verzögerung von einem Endpunkt bereitstellen.

„Die Dimension unserer Aktivitäten und die Echtzeitanforderungen bei dem, was wir tun, erfordern wirklich leistungsstarke Compute-Ressourcen. Die bekommen wir durch die Partnerschaft mit Dell.“

Mike Whittaker

CTO, OUTERNET

Unterstützung für Kreativteams

PowerScale, ECS, PowerEdge und PowerSwitch SD-WAN unterstützen die Outernet-Teams dabei, Inhalte auf problemlose und optimierte Weise zu erschaffen und bereitzustellen.

Über das Hochgeschwindigkeits-SD-WAN kann das Media Asset Management(MAM)-System von Outernet direkt in den PowerScale-Storage schreiben und große Dateien über eine Samba-Freigabe übertragen. Dieses Design ermöglicht es den Remoteteammitgliedern auch, von überall aus zu arbeiten: Sie können den PowerScale-Storage aufrufen und auf diesen zugreifen, ganz wie bei einem Laufwerk im Netzwerk. So lassen sich auch die Timinganforderungen für die Bereitstellung der Inhalte auf den Bildschirmen erfüllen.

„Alle berechtigten Teammitglieder haben ein SD-WAN-Gerät mit ihrem Remotenetzwerk verbunden, sodass sie auf unseren PowerScale Cluster zugreifen können, als stünde er an ihrem Arbeitsplatz“, erklärt Richard Blaney.

Jad Zouein ergänzt: „Die Geschwindigkeit insgesamt ist ein enormer Faktor dabei, wie PowerScale, ECS und unsere anderen Lösungen von Dell Technologies unsere Time-to-Value beschleunigen. Sie wirkt sich auf die Tests aus, ermöglicht unserem Kreativteam die bestmögliche Nutzung der Zeit und ist essenziell für Live-Events. Wir brauchen Lösungen, die extrem reaktionsschnell und flexibel sind.“

„PowerScale ist die schnellste Möglichkeit, um hochauflösende Inhalte von unserer zentralen Bibliothek an die 30 Engines zu übertragen, die unsere Bildschirm mit einer Taktung von Millisekunden bespielen.“

Jad Zouein

MANAGER FÜR MEDIENLÖSUNGEN, OUTERNET

Bewältigung vollkommen neuer Herausforderungen

Outernet ist ein wahrhaft bahnbrechendes Unterfangen. Es überrascht nicht, dass damit auch vollkommen neue Herausforderungen einhergehen.

„Die Dimension unserer Aktivitäten und die Echtzeitanforderungen bei dem, was wir tun, erfordern wirklich leistungsstarke Computere Ressourcen“, sagt Mike Whittaker. „Die bekommen wir durch die Partnerschaft mit Dell.“